Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Swiss Federal Office of Energy SFOE

Mit dem Sachplan geologische Tiefenlager zum konkreten Standort

Übersicht

1. Grundsätze der Entsorgung
2. Die weiteren Schritte in Etappe 1
3. Regionale Partizipation

Grundsätze der Entsorgung

- Entsorgung grundsätzlich in der Schweiz
- Verursacherprinzip
- Geologische Tiefenlagerung mit Überwachung und Rückholbarkeit
- Standortauswahl im Rahmen des Sachplans geologische Tiefenlager (vom Bundesrat am 2.4.2008 genehmigt)
- Rahmenbewilligung vom Bundesrat zu erteilen, vom Parlament zu genehmigen, fakultatives Referendum
- Kompetenz für Bau- und Betriebsbewilligung beim Bund, d.h. keine kantonalen/kommunalen Bewilligungen nötig

Standortauswahl in drei Etappen

Etappe 1: ca. 2.5 Jahre

Festlegung von potenziellen Standortregionen je für SMA und HAA

- Sicherheit/Geologie
- Raumplanerische Bestandesaufnahme

↓

Prüfung der Unterlagen und **Entscheid Bundesrat**

Etappe 2: ca. 2.5 Jahre

Festlegung von mindestens zwei Standorten (je für SMA und HAA)

- Regionale Partizipation
- Bewerten von raumplanerischen Aspekten
- Sozioökonomische Studien
- Provisorische Sicherheitsanalysen

↓

Prüfung der Unterlagen und **Entscheid Bundesrat**

Etappe 3: 2.5 - 4.5 Jahre

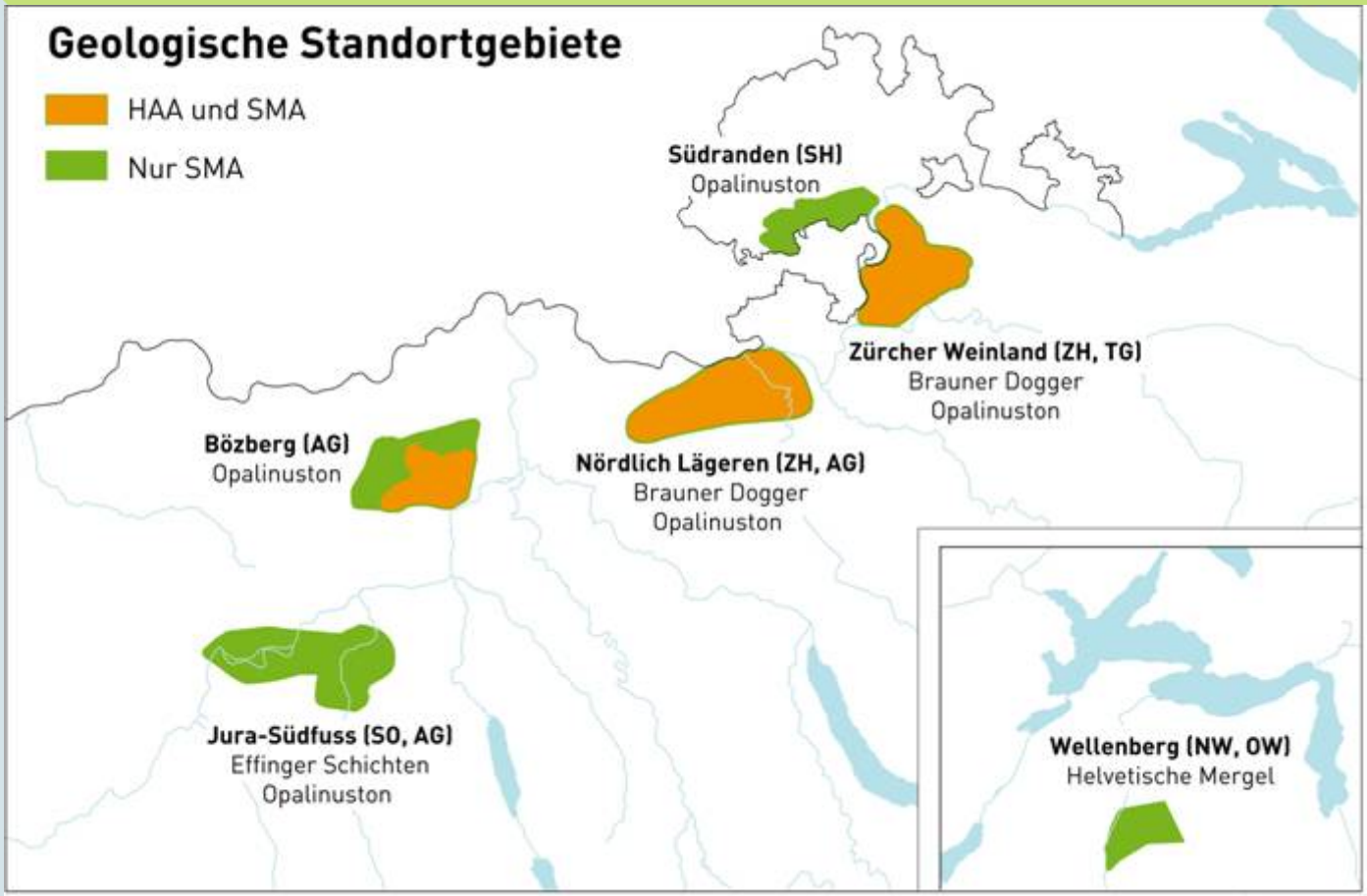
Standortwahl und Rahmenbewilligungsverfahren

↓

Prüfung der Unterlagen und **Entscheid Bundesrat**

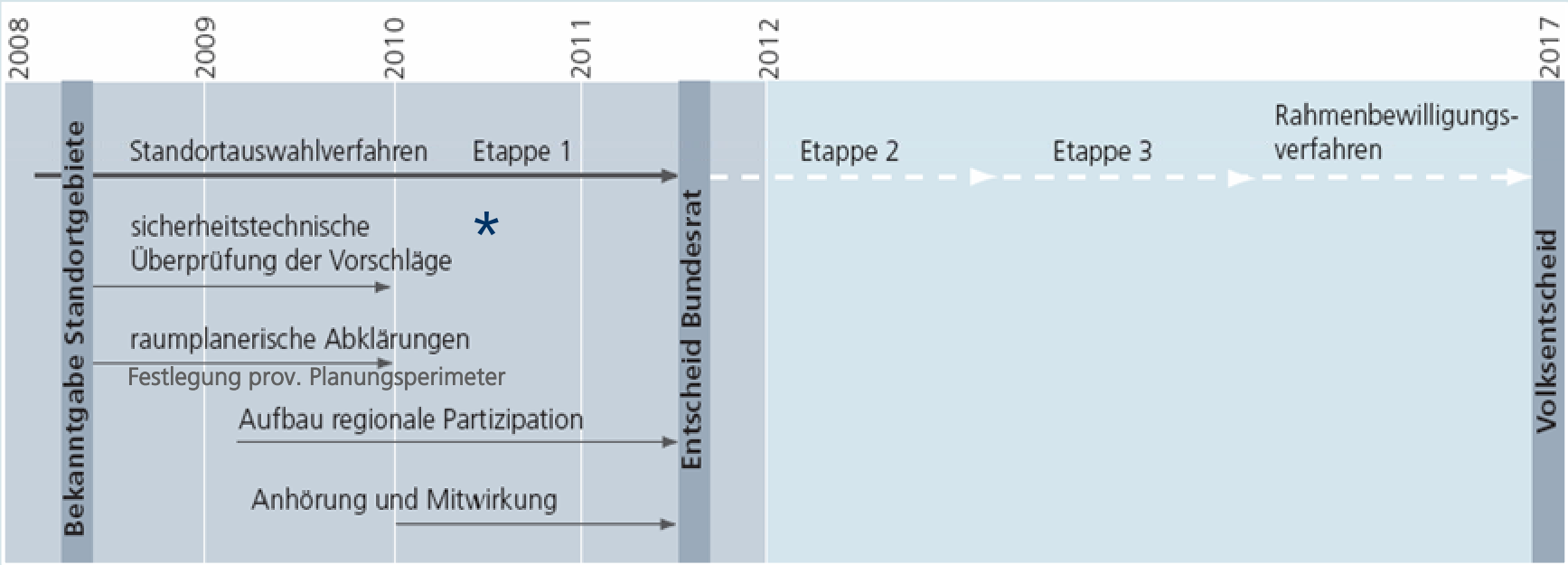
- Genehmigung des Rahmenbewilligungsentscheides (Bundesversammlung)
- **Fakultatives Referendum** (Schweizer Stimmvolk)

Standortvorschläge der Nagra vom 17. Oktober 2008



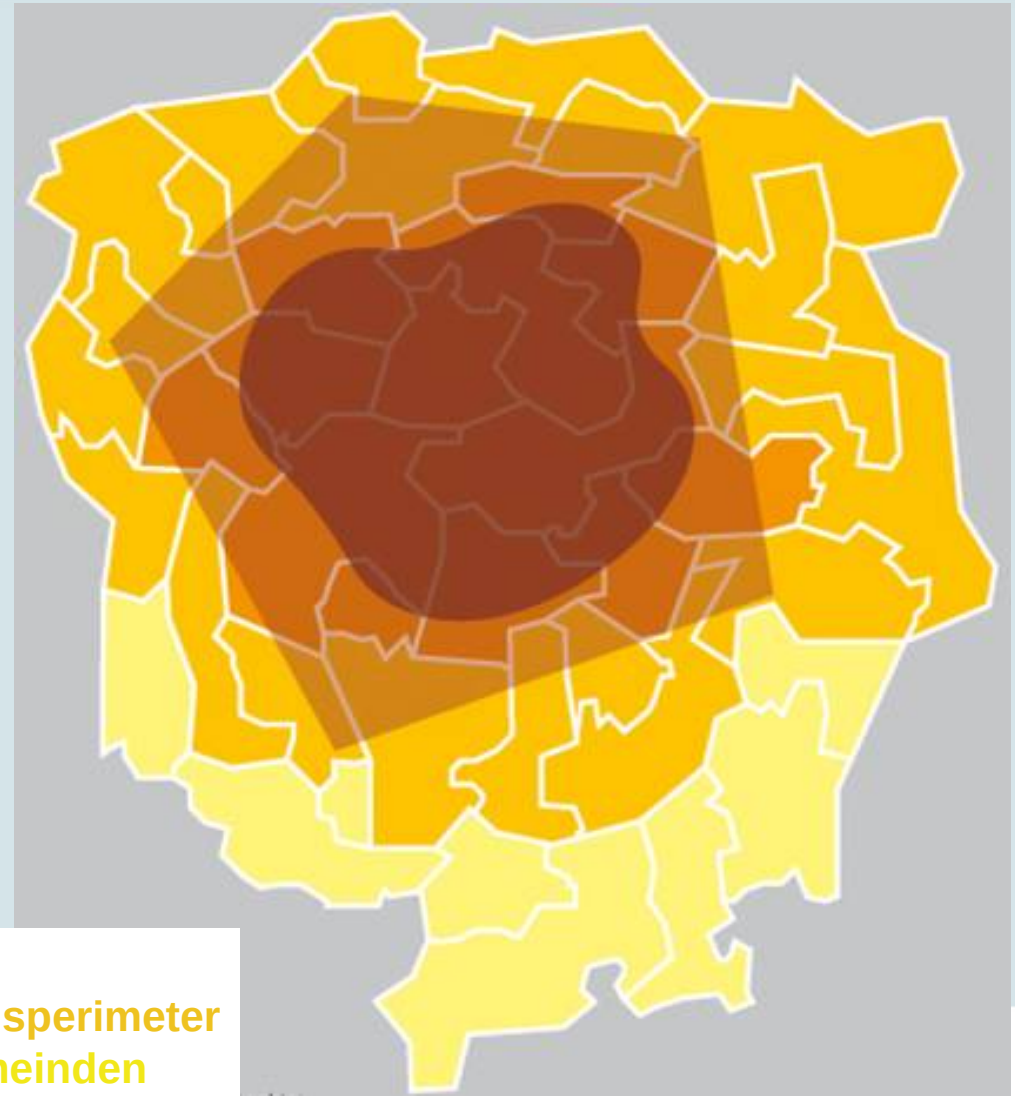
Aufgrund von Sicherheitskriterien!

Die weiteren Schritte in Etappe 1



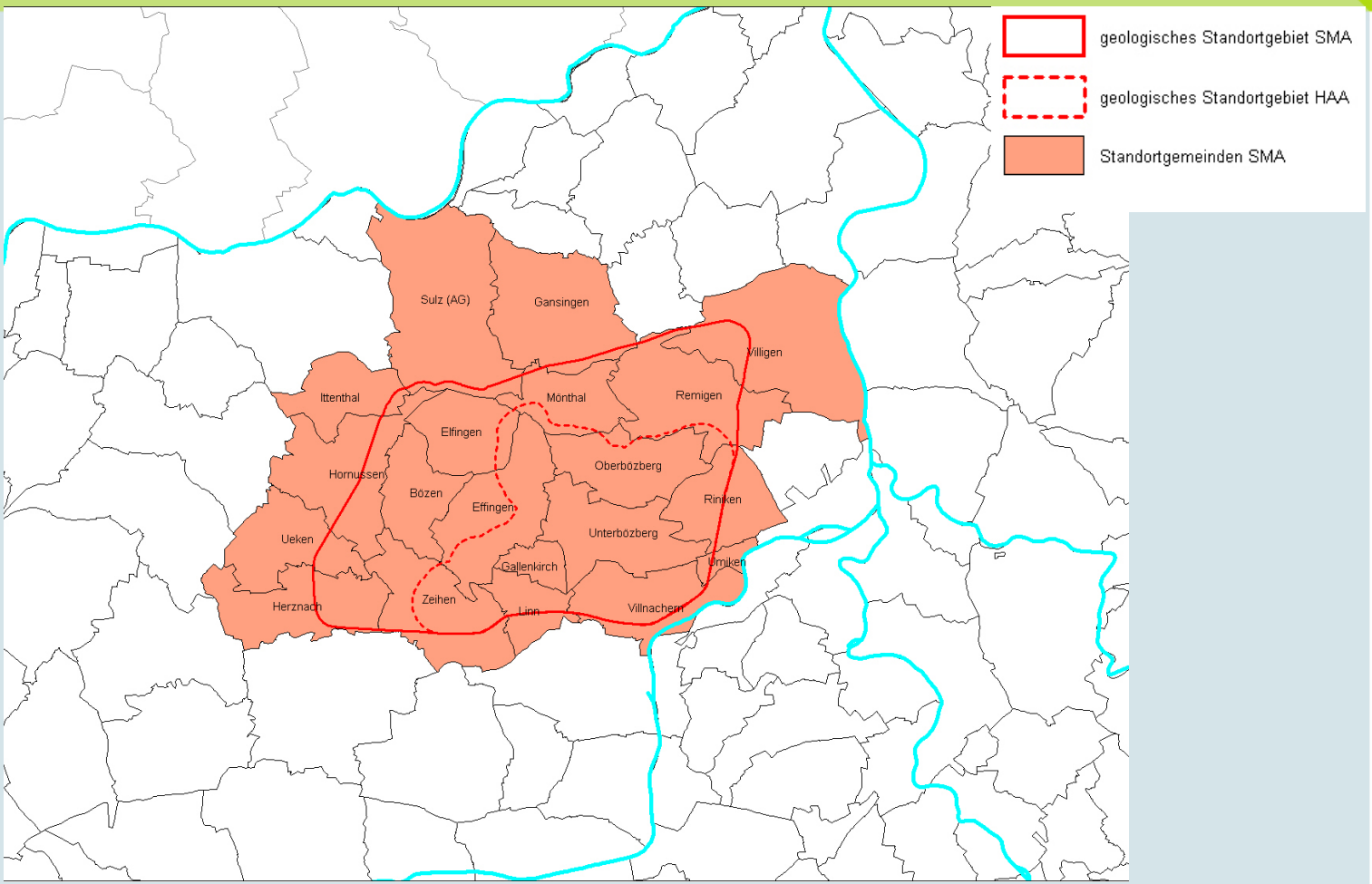
* Eidg. Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI)
Eidg. Kommission nukleare Sicherheit (KNS)
Kommission nukleare Entsorgung (KNE)
Kantone, benachbarte Staaten

Definition Standortregion



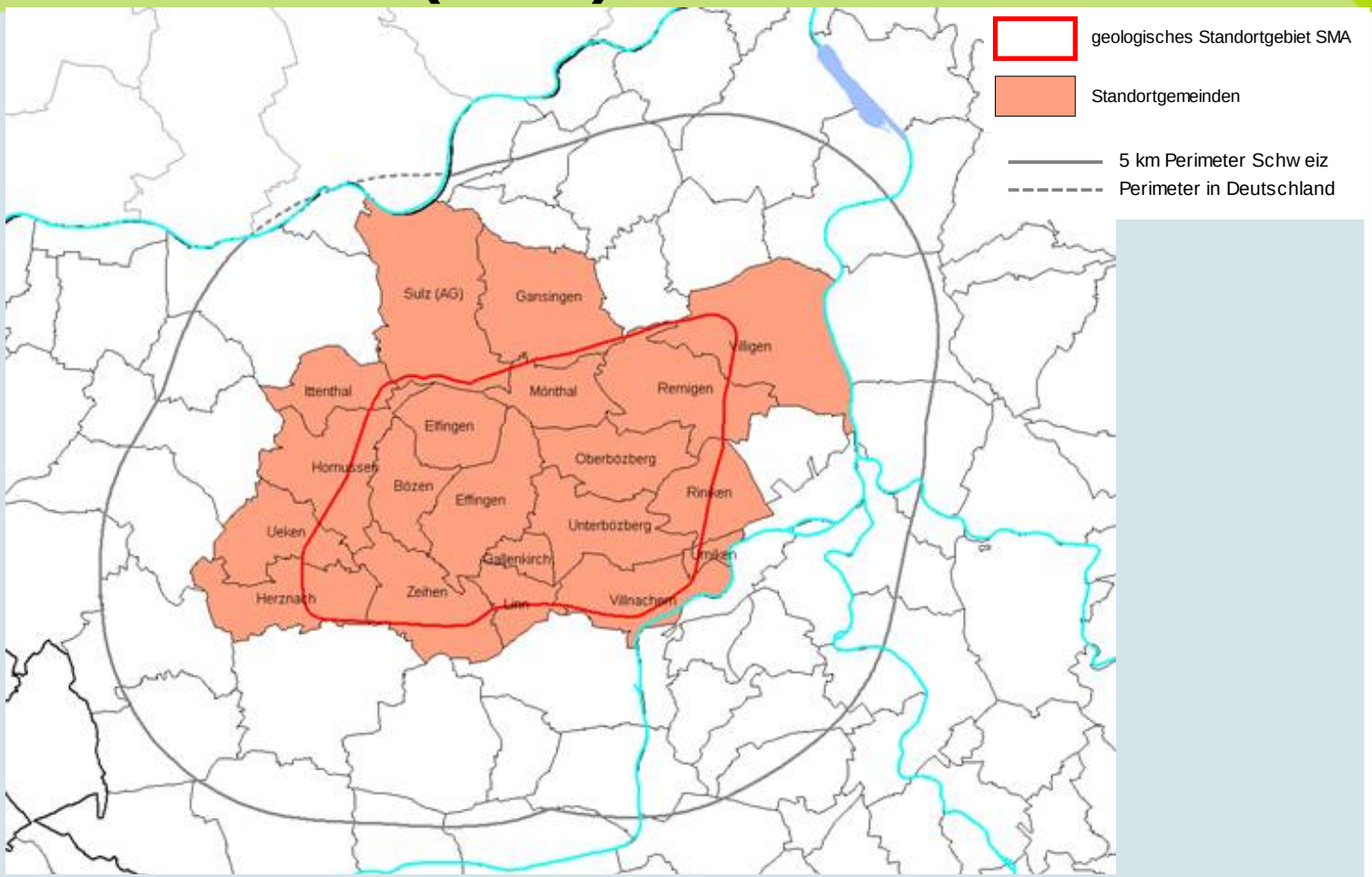
1. Standortgemeinden
2. Gemeinden im Planungsperimeter
3. Weitere betroffene Gemeinden

Standortgemeinden Bözberg



Gemeinden, unterhalb deren Gemeindegrenzen ein geologisches Standortgebiet ganz oder teilweise liegt.

Raumplanerische Bestandesaufnahme 5km Perimeter (SMA)

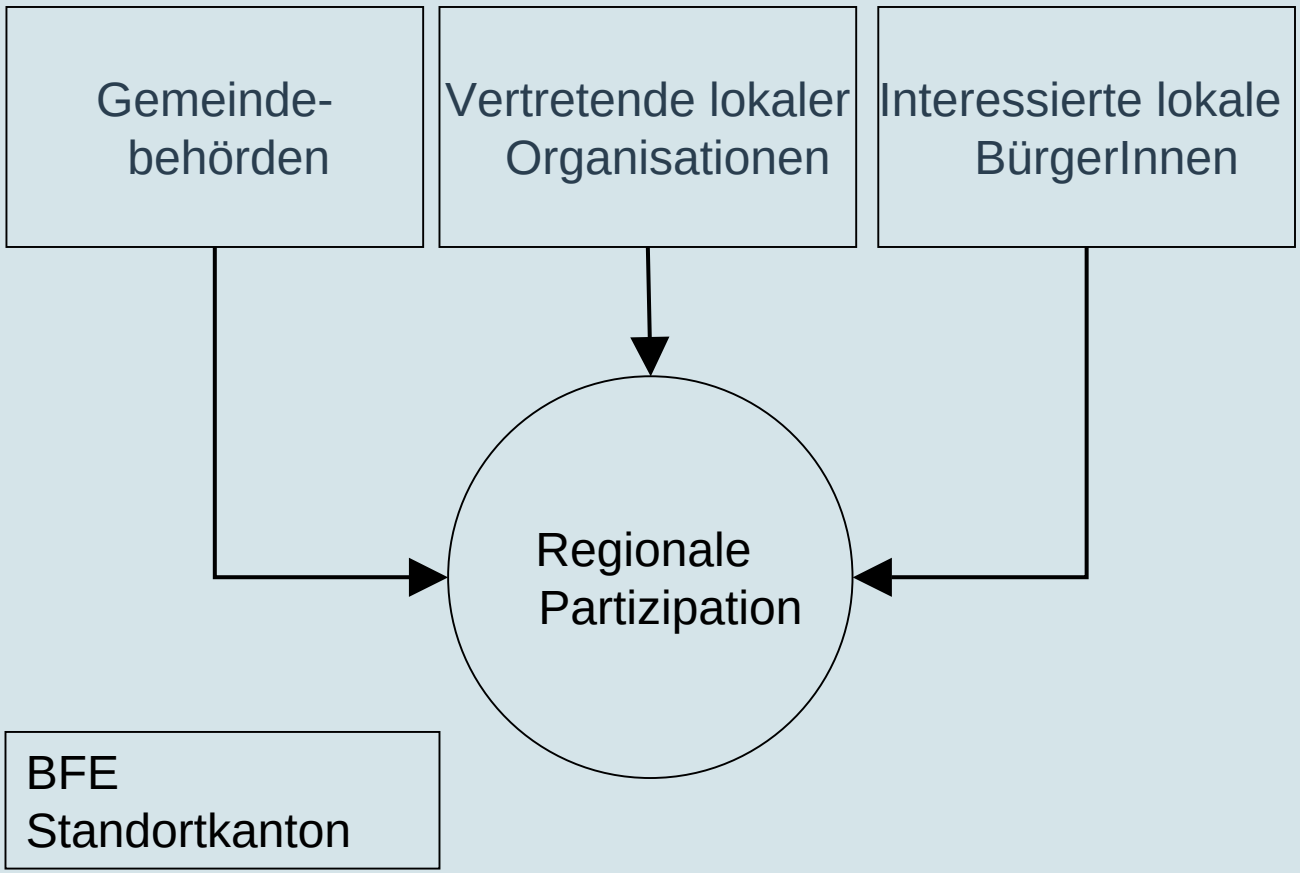


Grundlage für Planungsperimeter

Regionale Partizipation: Grundsätze

- Breiter, frühzeitiger Einbezug
- Faire Regeln
- Genügend Ressourcen
- Klarheit über Aufgaben
- Diskussion und Meinungsbildung

Regionale Partizipation: Zusammensetzung



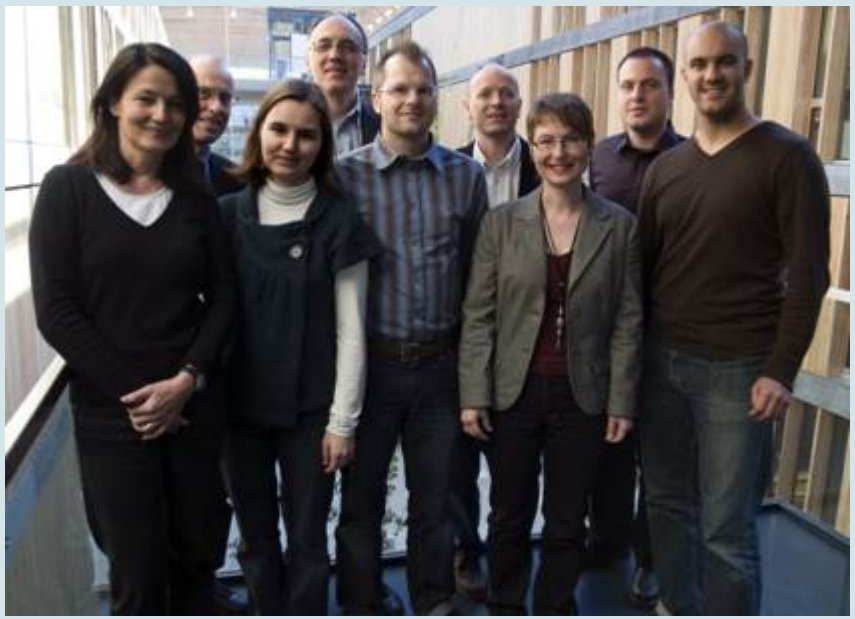
Regionale Partizipation: Aufbau

1. **Information** der Standortgemeinden (zusammen mit Standortkantone): im Gang
2. Vorbereitung und Konstituierung des **Startteams:** 3. Quartal 2009
3. **Öffentlichkeitsarbeit** in der provisorischen Standortregion durch Startteam: laufend
4. Arbeit Startteam: **Detailausarbeitung der regionalen Partizipation** (Struktur, Organisation): ab Herbst 2009
5. Start der regionalen Partizipation (Umsetzung der zuvor festgelegten Struktur): ab Etappe 2

Aufgaben der Standortregion

- Mitarbeit bei der Erstellung der **Sozioökonomisch-ökologischen Wirkungsstudie** SÖW
- Erarbeiten von Szenarien einer **nachhaltigen regionalen Entwicklung**
- Mitwirken zu den Vorschlägen betreffend **Ausgestaltung, Platzierung und Erschliessung der Oberflächenanlagen**
- **Ziel:** Empfehlungen zu Handen der Gemeinden der Standortregion

Besten Dank !

Aktuelle Informationen finden Sie auf:

www.radioaktiveabfaelle.ch